



- 1 | Vorwort
- 1 | Gottes Zeitplan
- 2 | Ich kann nicht schweigen
- 3 | Frauenwandertag
- 4 | Die ganze Bibel in über 704 Sprachen
- 4 | Was mich bewegt
- 4 | ErMUTigung
- 6 | Jugendbeitrag
- 7 | Gebetsanliegen / Geburtstage
- 8 | Veranstaltungskalender

Der Wert des Verzichts

Seit über einem halben Jahr müssen wir auf Vieles verzichten. Gerade in einer Zeit, in der jeder alles und das sofort haben will und meist auch kann, ist das eine Herausforderung. Viele Menschen leiden darunter.

Verzicht ist aber in der Bibel ein hohes Gut. Beim Fasten, eine Form des biblischen Verzichts, verzichtet man beispielsweise auf das Essen.

Das Wort Gottes lädt uns immer wieder ein, mit Beten und Fasten die Nähe Gottes zu suchen, um innerlich leer zu werden und dadurch Gottes Stimme zu hören. Vor wichtigen Entscheidungen faste ich immer wieder. Dieser Verzicht führt mich in die verstärkte Abhängigkeit von Gott. Einmal schenkte mir der Heilige Geist in einem 3 tägigen Fasten ein kristallklares Denken, dass mir in einer wichtigen Entscheidung sehr geholfen hat. Zu Fasten, zu Verzicht ist zweifellos eine Herausforderung, aber sie schenkt geistliche Freiheit und Weite.

Psychologen behaupten, dass Verzicht ein Weg zu mehr Zufriedenheit und Glück ist. Beim bewussten Verzicht wird uns nicht etwas weggenommen, sondern wir erfahren tiefe Befriedigung, wenn wir Ballast abwerfen. Das weiß jeder, der schon einmal zu Hause ausgemistet hat.

Den Inbegriff von Verzicht lebte uns Jesus vor,

sein ganzes Leben war ein Verzicht:

Phil 2,6-7 „Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen.“ (NGÜ)

Jesus verzichtet aus Liebe zu uns völlig auf seine göttlichen Rechte, damit wir hier und ewig leben können. Als Christen ist uns Jesus Vorbild und in seiner Nachfolge ist daher der Verzicht unverzichtbar.

Franz Tauber



Der perfekte Zeitplan des Herrn

Es war ein schöner sonniger Tag. Am Heimweg vom Dienst im Hotel Waldheimat kam mir die Idee, dass ich eine große Runde mit dem Rad fahren werde, und ich freute mich schon sehr drauf.

Zu Hause angekommen war die Begeisterung weg, ich hatte ein eigenartiges Gefühl und irgendetwas hat mich davon abgehalten, aufs Rad zu steigen. Es war aber so angenehm draußen und strahlend blauer Himmel. Ich entschied mich, eine größere Runde spazieren zu gehen. Während ich so marschierte, tauch-

te plötzlich eine schwarze Wolke auf und ich beschloss, eine kleinere Runde zu gehen und beim Spar noch etwas einzukaufen. Auch nach dem Einkaufen war die Wolke noch da und es sah nach Regen aus. Darum nahm ich gleich den direkten Weg nach Hause.

Eigenartig, aber die Wolke wurde immer heller und löste sich dann ganz auf.

Bei uns im Garten stand an diesem Tag ein Bankerl sehr einladend in der Sonne (das steht normalerweise immer unterm Kastanienbaum im

Schatten). Das nutzte ich gleich noch und genoss die Wärme der Sonnenstrahlen - aber nur wenige Minuten.

Auf der Straße hinter mir machte es plötzlich einen lauten Krach, ich sprang auf und sah, dass 2 Personen mit einem Moped einen Unfall hatten. Ich lief zur Unfallstelle hin und merkte, dass es die Kinder meiner sehr guten Freundin sind. Die Tochter hatte seit einiger Zeit den Moped-Führerschein und war mit ihrem Bruder unterwegs. Beide waren - außer ein paar Schrammen - nicht verletzt, da war ich schon mal sehr beruhigt, aber der Schock stand den beiden ins Gesicht geschrieben. Wir gingen zu mir auf ein Glas Wasser und eine kleine Erstversorgung. Schön langsam konnten sich die beiden Kids wieder beruhigen und meine Freundin kam, um sie abzuholen. Das Moped war bei mir unter der Terrasse einsteilen gut abgestellt.

Natürlich ist es nicht schön, wenn ein Unfall passiert, wenn man Schrammen abbekommt, wenn beim Moped etwas beschädigt ist,... aber der Herr ist so gut und beschützt uns und unsere Kids überall, auf allen Wegen. Er ist immer und überall präsent und bewahrt uns vor dem Schlimmen. Wir können darauf vertrauen!

Für mich war es eine so wertvolle Erfahrung, wieder einmal zu spüren wie Gott mich lenkt, wie er mit mir redet! Er hat meinen Plan von der Nachmittagsgestaltung abgeändert und



zwar passend, wie es für diese Situation absolut richtig war - der Herr hat den perfekten Zeitplan!! Sprüche 3,5 (Luther): „*Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand!*“

Ich hab einige Tage später mit meiner Freundin darüber gesprochen und konnte es zuerst gar nicht glauben, was sie mir erzählt hat. Es war nicht das erste Mal, dass die beiden gemeinsam mit dem Moped unterwegs waren, aber an diesem Tag hatte sie

ein komisches Gefühl und hat gebetet und Gott ersucht, die Kids zu bewahren. Fast unglaublich, wie der Herr alles perfekt lenkt.

Danke Herr, dass wir immer wieder erfahren dürfen, dass du in jeder Situation für uns da bist und uns, wenn nötig, auch jemanden zur Seite stellst!

Josua 1,9 (HfA) „*Denn ich der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.*“

1. Mose 28,15 „*Du wirst sehen, ich stehe dir bei! Ich behüte dich, wo du auch hingehst und bringe dich heil wieder in dieses Land zurück. Niemals lasse ich dich im Stich, ich stehe zu meinem Versprechen, das ich dir gegeben habe.*“

Matthäus 28,20 „*Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist.*“

Manuela Heindler

Ich kann nicht schweigen

Meine Seele ruft lauter und mein Herz schlägt schneller, wenn ich an Israel und an Gottes Volk denke.

Wir sind die Generation, in der sich die Prophezie erfüllt, wo Gott sagt, dass er sein Volk aus allen Nationen sammeln wird.

Was passiert als nächstes? Es ist spannend!

In Jesaja 62, 1-2 (HfA) steht geschrieben:

„*Mein Herz schlägt für Jerusalem, darum kann*



ich nicht schweigen. Ich halte mich nicht zurück, bis Gottes Hilfe über der Stadt auf dem Berg Zion aufstrahlt wie die Morgensonne, bis ihre Rettung aufleuchtet wie ein heller Schein bei Nacht.

Dann sehen alle Völker, wie Gott dir Recht verschafft, Jerusalem, und ihre Könige bestaunen deinen neuen Glanz. Du wirst einen neuen Namen tragen, der Herr selbst wird ihn dir geben.“

Und in Jes.62, 12 steht: „Man wird es das ‘heilige Volk’ nennen und ‚das Volk, das der Herr erlöst hat.‘ Und du Jerusalem, heißt dann ‚die Stadt, die nie mehr verlassen wird.““

Unser Herr hat in Jerusalem sein Werk angefangen und er wird es dort vollenden.

Shalom (Der Friede sei mit euch)

Maria Halmdienst

Frauenwandertag!

„Siehe, wie fein und wie lieblich ist’s, wenn Schwestern in Einheit beim Wandern sind.“
Das steht zwar nicht so in der Bibel, aber wir



haben es bei unserer Frauenwanderung so empfunden!

Nach einer längeren Wanderpause war es am Samstag,

10.10.2020 wieder

soweit: Wir starteten in Unterweikersdorf, wanderten ca. 2 Stunden lang eine schöne Runde und genossen die wunderbare Schöpfung und die gute Luft. Gerade in dieser Zeit schätzt man die gemeinsame Zeit und den gegenseitigen Austausch besonders! Auch das Wetter passte perfekt zum Wandern und wir kehrten dann bei Sandra im „Jedermanns“ ein, wo wir auch noch kulinarisch verwöhnt wurden.

Es war wieder ein sehr schöner Nachmittag – Danke an Christine Breuer und Klara für die Organisation!

Christine Klingler



Die einen mögen es, die anderen weniger. Ich gehöre zu denen, die sich über solche Möglichkeiten freuen. Darum auch gleich meinen ehrlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben und

dabei waren. Es war eine gute Gelegenheit, sich über dies und jenes mit Glaubensgeschwistern auszutauschen. Der Abschluss bei Sandra war auch toll.

Von der schönen Wanderstrecke habe ich leider nicht viel wahrgenommen. So bin ich am Dienstag mit der liebevollen Aufforderung „habe die Lust am Herrn“ diese Strecke noch einmal gewandert. Beides hatte seinen besonderen Wert für mich.

Liebe Grüße,

Irmgard

Die GANZE Bibel jetzt in 704 Sprachen!

„Der Weg des Glaubens seit der Schöpfung“, so überschreibt die Lutherbibel das elfte Kapitel des Hebräerbriefes. Diese Bibelstelle hat mich seit Beginn meines Glaubenslebens oft gestärkt. Besonders weil ich die Aufzählungen der Glaubenshelden und der sichtbaren Wunder Gottes im Alten Testament nachlesen konnte, und somit sind es für mich nicht mehr nur schöne Geschichten oder Märchen. Für uns Christen ist es wichtig, Zugang zu allen Büchern der Bibel zu haben, um die Zusammenhänge und Gottes Souveränität besser zu verstehen. So war es ein weiterer bewegender Meilenstein in der Bibelübersetzung, dass dieses Jahr die 700er Marke erreicht werden konnte (Bekanntgabe im Oktober):

<https://www.wycliffe.net/resources/statistics/>



Die ganze Bibel ist nun in 704 Sprachen fertiggestellt. Theoretisch ist damit nun die ganze Bibel für rund 5,7 Milliarden Menschen (80% der Weltbevölkerung) fertig übersetzt, aber leider haben nicht alle Zugang oder sie wurden nie über das Erlösungswerk Christi informiert. Und gleichzeitig warten noch 167 Millionen Menschen, die über 2000 Sprachen sprechen, dass eine Übersetzungsarbeit begonnen wird. Sie haben keinen einzigen Bibelvers in ihrer Muttersprache. Zusammengefasst ist zwar in den nächsten Jahren noch viel zu tun, aber wie Gott verheißen hat, werden einmal aus allen Völkern Heilige vor dem Thron stehen und ihn anbeten!

*„Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen, und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei unserm Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!“
Offenbarung 7,9-10 Luther*

Regina Büttner

Was mich bewegt...

Vergangene Woche bekamen wir von Regina im Hauskreis einen Kalender von Wycliff.

Erst am nächsten Morgen sah ich mir die Dankeskarte etwas genauer an. Das Bild berührte mein Herz soooo tief, dass ich unter Tränen stand, einfach bewegt. Ein junger Mann, der begeistert einen Karton mit nagelneuen Bibeln seiner Muttersprache „NGBAKA“ in sein Land trägt und sich freut... Ich dachte mir, wie viel Bibeln liegen in unseren Häusern herum und werden nicht weitergegeben oder nur hie und da mal gelesen? Wir sind froh um vielfache Übersetzungsmöglichkeiten und diskutieren über Auslegung... Wie gehen wir mit dem lebendig gewordenen Jesus in uns um? Unser Gott hat ein zerbrochenes Herz für alle Menschen. Brennt unser Herz überhaupt noch für Menschen, die Jesus nicht kennen? Ist es uns egal, sind wir schon zu müde geworden?

Die Hoffnung der Herrlichkeit ist „Christus in uns“. Diese Hoffnung gehört zu den Menschen!

Ich danke Gott für alles, was er aus Liebe am Kreuz für mich getan hat und danke auch für das Ehepaar Büttner, die sich im Dienst für Wycliff einsetzen. Ihr seid Gesegnete im Herrn.

DU bist Hoffnungsträger. Wenn nicht DU, wer sonst.

Andrea Stögmüller

ErMUTigung

Eine wahre Bereicherung ist jeden Montagabend unser Hauskreis/Bibelrunde – was ich nicht missen möchte! Das Studieren in Gottes Wort sowie der Austausch mit meinen lieben Glaubensgeschwistern ist immer wieder ermutigend... auch in der Weise, wie Gott Wunder tut. Maria, die seit einem guten Jahr unseren Hauskreis besucht und die wir alle sehr ins



Herz geschlossen haben, erzählte uns eine bewegende Geschichte, die sie und uns alle sehr berührt hat und die wir gerne mit(euch allen ☺)teilen möchten:

Karin Lamplmair

„Hilf“, ...so wird dir geholfen“

Mein Sohn Andreas lebt mit seiner Frau Veronika und ihrem Kind Paul bereits das dritte Jahr in Südamerika im Paraguay. Derzeit ist er mit dem Bau von Gewächshäusern beschäftigt, insgesamt ca. 350 m². Dies ist notwendig, da die Ernte im Freien wegen der starken Hitze sehr gering ausfällt. Dafür wurde eine spezielle Bewässerung entwickelt, mit nur einem Fünftel Wasserverbrauch. Das Ziel von Andreas ist, die Menschen in der Umgebung mit Lebensmitteln zu versorgen, denn die Armut im Land ist enorm.

In Paraguay herrscht derzeit massive Trockenheit, die schlimmste seit 50 Jahren. Nutzwasser ist vorhanden, da zwei Bäche durch das Grundstück plätschern. Trinkwasser am eigenen Grund zu haben, sah Andreas als Notwendigkeit. Somit beschäftigte er sich gedanklich mit dem Brunnenbau. Bisher wurde das Trinkwasser in Kanistern mühsam herbeigeschafft.

1. Versuch: Händisch graben mit Betonringen, doch bei 4 Metern Tiefe machte ein riesiger Stein das Weitergraben unmöglich.

2. Versuch: „Tiefbrunnen“. Die Kosten dafür liegen in etwa bei europäischen Preisen, da deutsche Firmen hierfür am Werk sind. Mein Sohn vereinbarte einen Termin, um schnellstmöglich damit zu beginnen. Der Traum zerplatze, als festgestellt wurde, dass dafür der vorhandene Strom zu schwach ist. Alternative: Vorher eine Photovoltaik-Anlage bauen; auch hier sind die Kosten auf europäischem Ni-



veau. Andreas sollte sich in 1 – 2 Tagen beim Brunnenbauer melden bzgl. Bau. Dieses Budget überstieg weitaus den Vorstellungen meines Sohnes: „Wir waren völlig am Ende – wir sahen keinen Ausweg, keine Möglichkeit am Grundstück an Trinkwasser zu gelangen.“ Seit Anfang des Jahres wohnt Pim, ein 36-jähriger Gärtner, bei meinen Kindern. Er wusste damals nicht wohin, so entschied Andreas, ihn aufzunehmen. Er stellte ihm ein Stück Grund zur Verfügung – zum Anbau usw.

Pim wird von Andreas auch „Waldmensch“ genannt, da er sich am liebsten im Wald (Urwald) aufhält. Eines Tages streifte Pim wieder einmal am Grundstück durch den Wald, und stieß an einen vorerst unscheinbaren Stein. Plötzlich kam Wasser aus diesem Stein. Pim befreite diese Stelle vom Gestrüpp. Es schoss eine Fontäne aus dem Stein, aus einem ca. 30 cm langen Spalt. Pim rief meinen Sohn herbei – die Freude war und ist überwältigend!

Das Wasser wurde überprüft – es ist reines Trinkwasser. Die Quelle wurde in Beton eingefasst und ein Schutz darüber gebaut. Das Wasser fließt jetzt durch einen 400 m langen Schlauch, täglich sagenhafte 12.000 Liter!

Wäre Pim nicht aufgenommen worden, gäbe es bis heute kein Trinkwasser.

Zitat von Andreas: „HILF, SO WIRD DIR GEHOLFEN.“

„Auf den steinigen Höhen lasse ich Wasser hervorbrechen und im Wüstensand Quellen entspringen. In der Steppe sollen sich Teiche bilden, aus dem ausgedörrten Boden soll Wasser hervorsprudeln.“ (Jes. 41,18, GNB)

„Auf den steinigen Höhen lasse ich Wasser hervorbrechen und im Wüstensand Quellen entspringen. In der Steppe sollen sich Teiche bilden, aus dem ausgedörrten Boden soll Wasser hervorsprudeln.“ (Jes. 41,18, GNB)

„Auf den steinigen Höhen lasse ich Wasser hervorbrechen und im Wüstensand Quellen entspringen. In der Steppe sollen sich Teiche bilden, aus dem ausgedörrten Boden soll Wasser hervorsprudeln.“ (Jes. 41,18, GNB)

Maria Holzweber

„Social Distancing“

Nach dem Motto: „NICHTS kann uns trennen von der Liebe Gottes!“ gingen wir Ende September hinaus. Als Abstandhalter hatten wir unsere Kuscheltiere mit. Es war ein sehr lustiger Abend, den wir dann beim McDonalds ausklingen ließen.



WATCH-PARTY

Heuer fand die „Worship Revolution“, die sonst zweimal im Jahr in Wels stattfindet, online per LIVE-Stream statt. Wir von der RAUMSchiFF-Jugend waren natürlich in unseren Räumlichkeiten dabei. Etwas anders als sonst, konnten wir gemütlich auf der Couch sitzen und essen, hatten aber auch Platz zum Tanzen. Es war schön, dabei zu sein, aber wir freuen uns schon riesig, wenn wir wieder vor Ort „shaken“ können.



COOLE STIMMUNG IM RAUMSCHIFF

Gebetsanliegen

- Dass der Herr uns seine Vision für unsere Gemeinde schenkt
- Dass jede/r in der Gemeinde den von Gott bestimmten Platz findet
- Dass trotz Corona-Einschränkungen in unseren Gottesdiensten der Herr geehrt und die Geschwister gestärkt werden und im Herrn verbunden bleiben
- Dass der Herr uns ein Herz für die Verlorenen schenkt

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgenbet und bitte dort um Gebet. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

„Denn so hoch, wie der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu allen, die Ehrfurcht vor ihm haben.“

(Ps. 103,11 HfA)

Danke für ...

- die Familie Mann und ihren Dienst für die Gemeinde
- Familie Fenzl die uns so oft Brot zur Verfügung stellt, bete für sie und ihre Firma
- die Finanzen der Gemeinde und dass der Herr uns zeigt, wie wir sie zum Bau seines Reiches einsetzen können
- den Erntedankgottesdienst, in dem Gott auf so vielfältige Weise gedankt wurde

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage November

Lena Haslinger	01.11.
Manuela Heindler	01.11.
Joe Morawetz	02.11.
Jonas Schwaiger	05.11.
Christine Klingner	08.11.
Roland Schwetz	11.11.
Lily Mann	25.11.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Mein Sohn (meine Tochter), wenn du auf mich hörst, wirst du erkennen, was richtig, gerecht und gut ist. So findest du stets den richtigen Weg.“

(Spr. 2,9 HfA)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der Christen - Gemeinde in Gallneukirchen
Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
ZVR-Zahl: 224718319

- So 01** **09:30-11:00 Gottesdienst**
Gusenhalle, Veitsdorfer Weg 10, 4210 Gallneukirchen
- Mo 02** **19:00-21:00 Hauskreis bei Fam. Hofstätter**
Schlossblick 3, 4211 Alberndorf
19:30-21:30 Hauskreis Fam. Tauber im Raumschiff
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Di 03** **09:00-10:00 Fürbitte im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Mi 04** **09:00-11:00 Impuls-Momente aus der Bibel**
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
15:00-18:00 Auszeit im Raumschiff
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Do 05** **06:00-07:00 'Mit der Bibel beten' bei Fam. Tauber**
Messererweg 3, 4211 Alberndorf
19:30-21:30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer
Schmiedgassen 7, 4209 Engerwitzdorf
- Fr 06** **07:45-08:45 'Mit der Bibel beten' im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
17:30-20:30 Jugendtreff im Raumschiff
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
- So 08** **09:30-11:00 Gottesdienst**
Gusenhalle, Veitsdorfer Weg 10, 4210 Gallneukirchen
- Mo 09** **19:30-21:30 Hauskreis Fam. Tauber im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Di 10** **09:00-10:00 Fürbitte im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
19:30-21:00 Überkonfessioneller Bibelkreis
Evangelische Kirche Pfarrsaal 1. Stock
- Mi 11** **09:00-11:00 Impuls-Momente aus der Bibel**
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
15:00-18:00 Auszeit im Raumschiff
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Do 12** **06:00-07:00 'Mit der Bibel beten' bei Fam. Tauber**
Messererweg 3, 4211 Alberndorf
19:30-21:30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer
Schmiedgassen 7, 4209 Engerwitzdorf
- Fr 13** **07:45-08:45 'Mit der Bibel beten' im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
17:30-20:30 Jugendtreff im Raumschiff
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
- So 15** **09:30-11:00 Gottesdienst**
Gusenhalle, Veitsdorfer Weg 10, 4210 Gallneukirchen
- Mo 16** **19:30-21:30 Hauskreis Fam. Tauber im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Di 17** **09:00-10:00 Fürbitte im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Mi 18** **09:00-11:00 Impuls-Momente aus der Bibel**
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
15:00-18:00 Auszeit im Raumschiff
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Do 19** **06:00-07:00 'Mit der Bibel beten' bei Fam. Tauber**
Messererweg 3, 4211 Alberndorf
19:30-21:30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer
Schmiedgassen 7, 4209 Engerwitzdorf
- Fr 20** **07:45-08:45 'Mit der Bibel beten' im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
17:30-20:30 Jugendtreff im Raumschiff
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
- So 22** **09:30-11:00 Gottesdienst**
Gusenhalle, Veitsdorfer Weg 10, 4210 Gallneukirchen
- Mo 23** **19:30-21:30 Hauskreis Fam. Tauber im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Di 24** **09:00-10:00 Fürbitte im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Mi 25** **09:00-11:00 Impuls-Momente aus der Bibel**
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
15:00-18:00 Auszeit im Raumschiff
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
- Do 26** **06:00-07:00 'Mit der Bibel beten' bei Fam. Tauber**
Messererweg 3, 4211 Alberndorf
19:30-21:30 Hauskreis bei Fam. Doblhammer
Schmiedgassen 7, 4209 Engerwitzdorf
- Fr 27** **07:45-08:45 'Mit der Bibel beten' im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen
17:30-20:30 Jugendtreff im Raumschiff
Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
- So 29** **09:30-11:00 Gottesdienst**
Gusenhalle, Veitsdorfer Weg 10, 4210 Gallneukirchen
- Mo 30** **19:30-21:30 Hauskreis Fam. Tauber im Raumschiff**
Alte Str. 3, 4210 Gallneukirchen

- **Kinderbetreuung** während der Gottesdienste!
- **Hauskreise** auch bei Fam. Parzer in Hagenberg 0680-1178434
- **Regelmäßige Jugendtreffs** im Raumschiff, Infos bei Silvia 0680-1113716 und Monika 0664-75062375
- **Weitere Kontaktinfos:** Breuer 0699-15998712 // Doblhammer 0664-5115989 // Handorfer 07235-61052 // Hofstätter 07235-67747 // Klinger 0664-73578352 // Schmid: 0664-8273434 // Stögmüller: 07237-6374 // Tauber 07235-62160